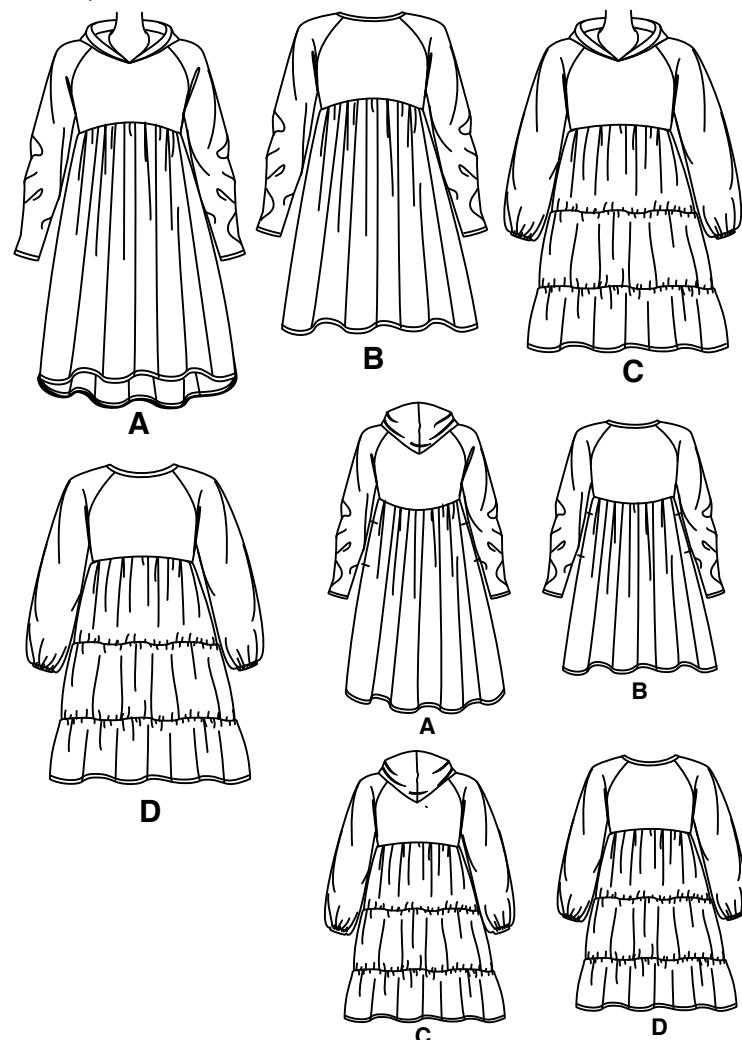
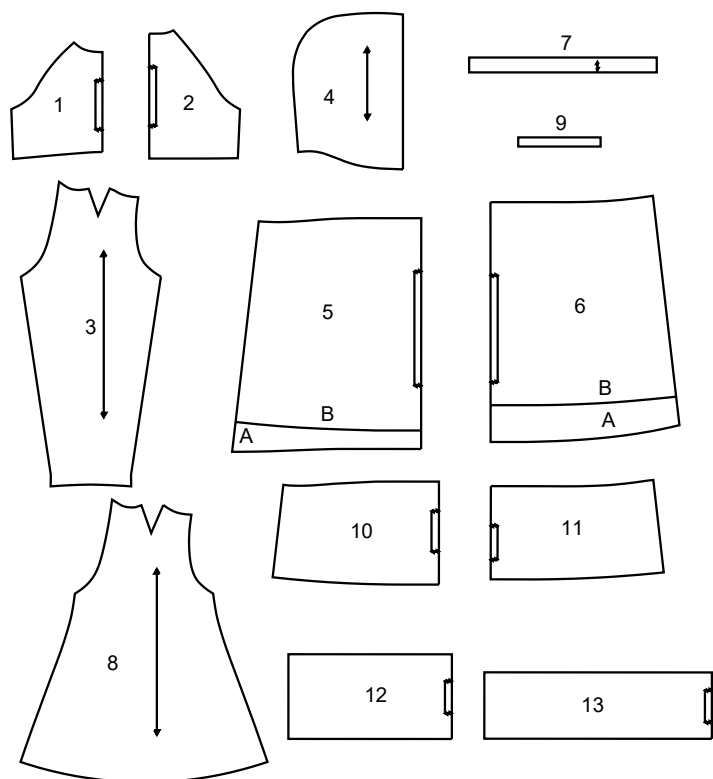


Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



13 TEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL - A, B, C, D
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL - A, B, C, D
- 3 ÄRMEL - A, B
- 4 KAPUZE - A, C
- 5 ROCK VORDERTEIL - A, B
- 6 ROCK RÜCKENTEIL - A, B
- 7 AUSSCHNITTBLENDE - B, D
- 8 ÄRMEL - C, D
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND - C, D
- 10 ROCK VORDERTEIL - C, D
- 11 ROCK RÜCKENTEIL - C, D
- 12 OBERE RÜSCHE - C, D
- 13 UNTERE RÜSCHE - C, D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
 SEL. (S)= WEBKANTE(N)
 FOLD= STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 - KERBEN
 - MARKIERUNGSPUNKTE
 - ZUSCHNITTLINIE
 - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

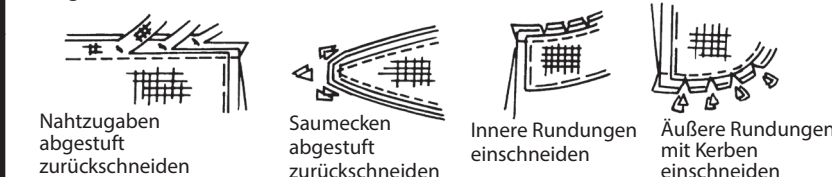
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

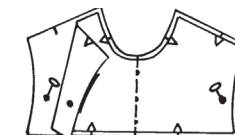
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung:

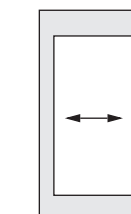
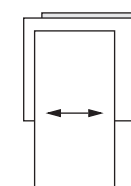
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

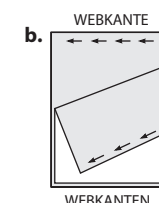
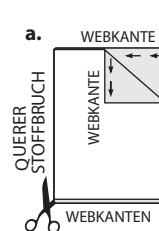
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

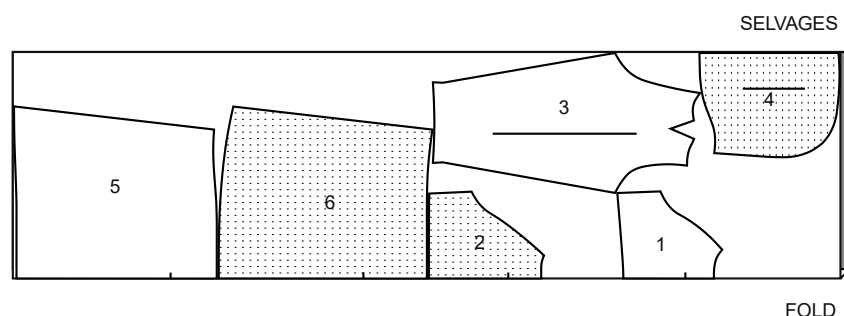
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

ALLE MODELLE NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE GEEIGNET.

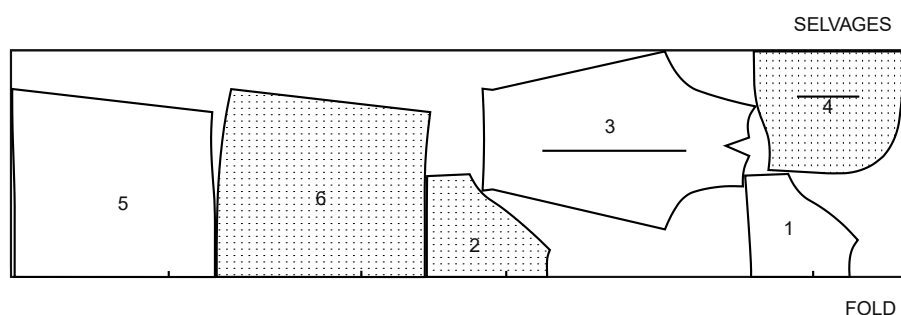
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5,6

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S M



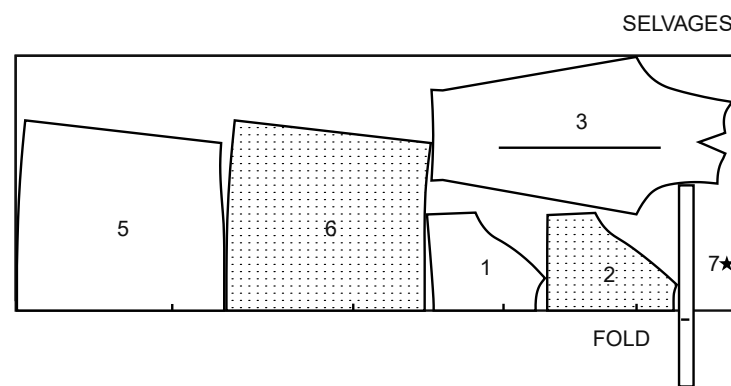
58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN L XL



B KLEID

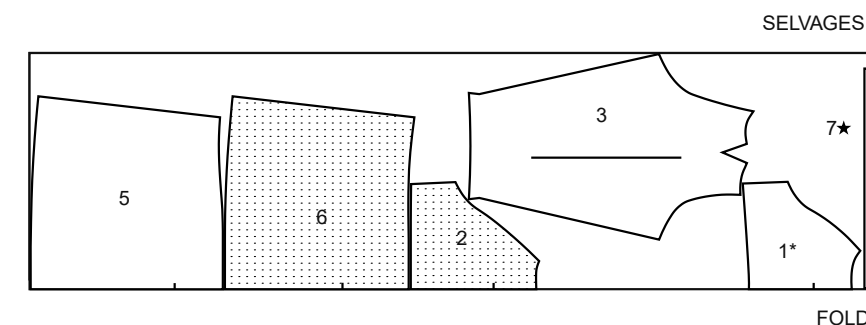
TEILE 1 2 3 5 6 7

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S M



58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN L XL

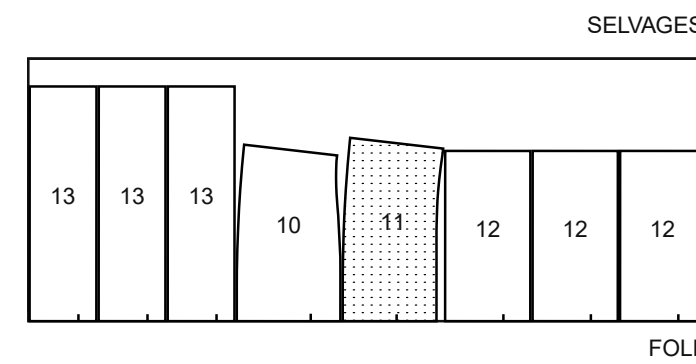
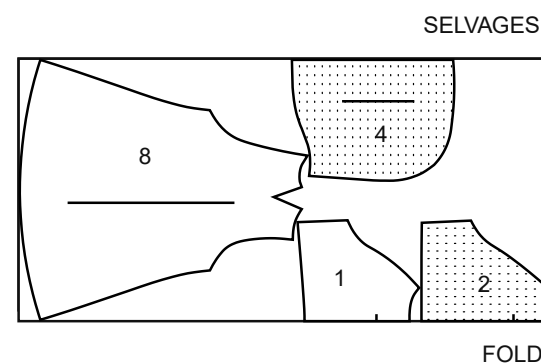
TEIL 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



C KLEID

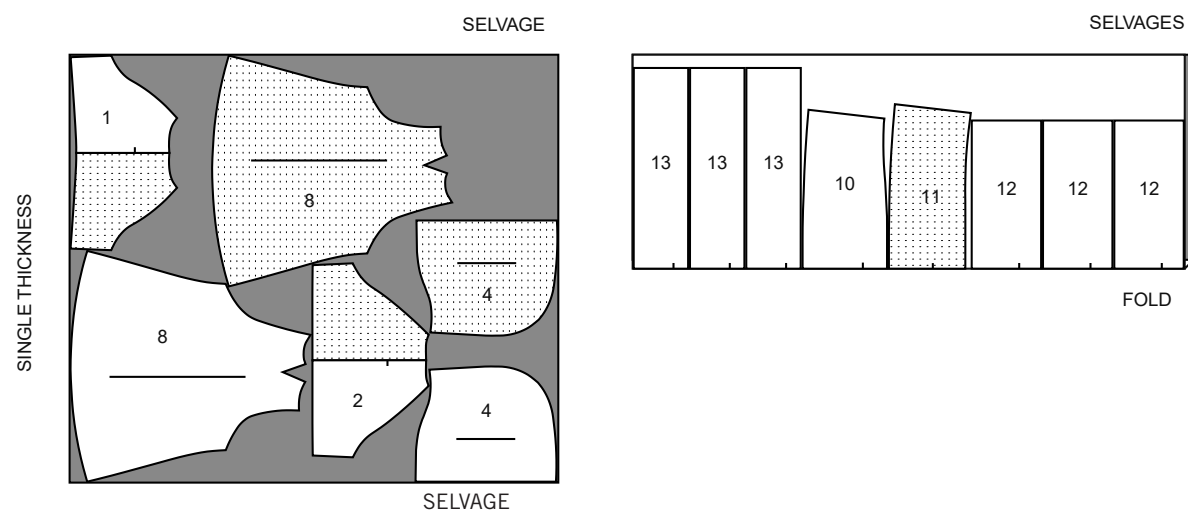
TEILE 1 2 4 8 10 11 12 13

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN XS S M



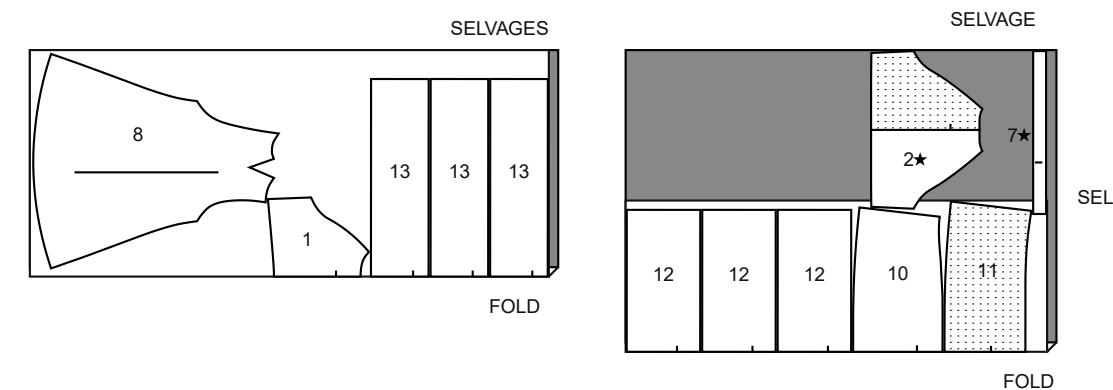
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN L XL

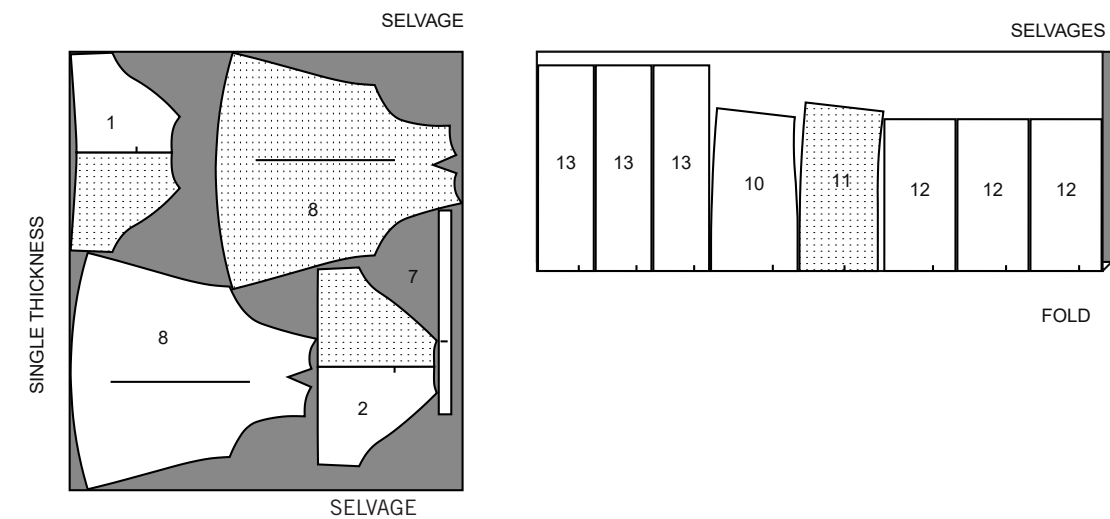


D KLEID
TEILE 1 2 7 8 10 11 12 13

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XS S



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN M L XL



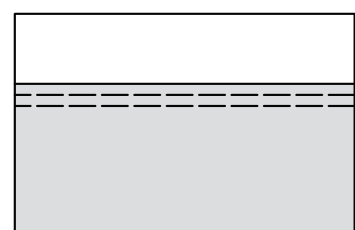
Nähanleitung



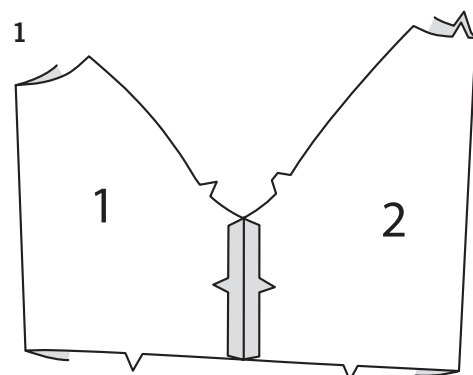
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN... FÜR STRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel.
- Den Fußchendruck für dicke Sweatstoffe verringern; den Fußchendruck für dünne Wäschestoffe erhöhen.
- Strickstoffe bedürfen einer Naht, die genug „nachgibt“. Sie können mit einem Geradstich nähen (den Stoff leicht beim Nähen dehnen), mit schmalen Zickzack oder einer der elastischen Stiche, die Ihre Nähmaschine hat. Natürlich funktioniert auch die Overlock.
- Die Schnittkanten von Saum und Belege bleiben unversäubert, wenn keine Overlock verwendet wird.



EINKRÄUSELN



FÜR DIE OVERLOCK

- Die Overlock kann alleine oder zusätzlich zur konventionellen Nähmaschine hier verwendet werden.
- Overlocks schneiden und versäubern in einem Arbeitsgang. Entsprechend ist es SEHR wichtig, dass die Passform vor dem Schließen der Naht überprüft wird.
- Verwenden Sie farblich passendes Garn, die Nähte heften und das Kleidungsstück anprobieren. Wenn keine Änderungen nötig sind, entlang der Heftnaht mit der Overlock nähen.
- Die 3-fädige Overlocknaht ist ideal für die Hauptnähte, z.B. Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für strapazierte Nähte, z.B. Schrittnähte und Armausschnitt sollte die 4-fädige Overlocknaht/die Sicherheitsnaht gewählt werden... ODER die 3-fädige Naht wählen und nochmals zum Verstärken mit der konventionellen Nähmaschine steppen.
- Die 2- oder 3-fädige Overlocknaht ist perfekt zum Versäubern von Beleg- und Saumkanten, sowie Nahtzugaben.

GLOSSAR DER NÄH-METHODEN

Näh-Schritte, die **SCHRÄG GEDRUCKT** in der Anleitung sind, sind unten erklärt.

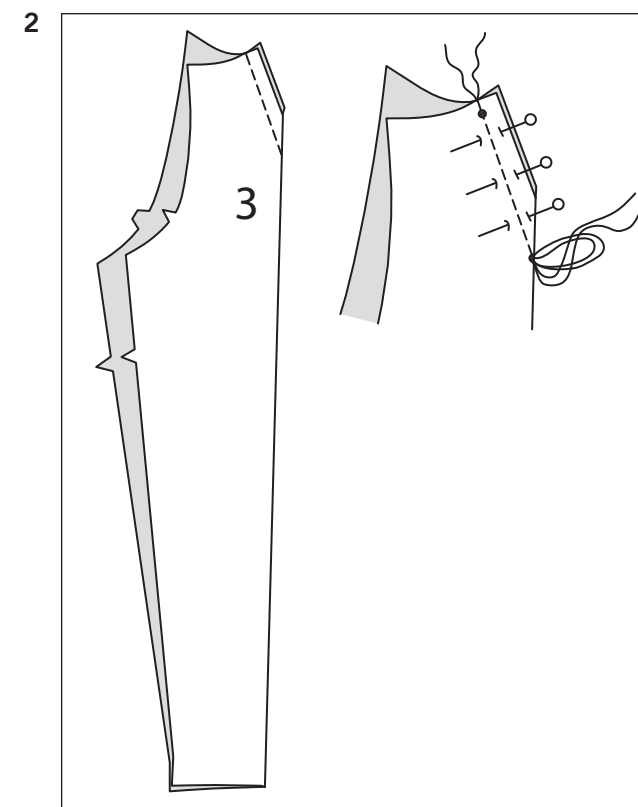
EINKRÄUSELN- Die Nadelspannung etwas locker. RECHTS auf rechts mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen.

DIE SCHNITT-TEILE WERDEN DURCH IHRE NUMMER BEIM ERSTEN VERWENDEN IDENTIFIZIERT. DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHT STEPPEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

KLEID A, B, C, D

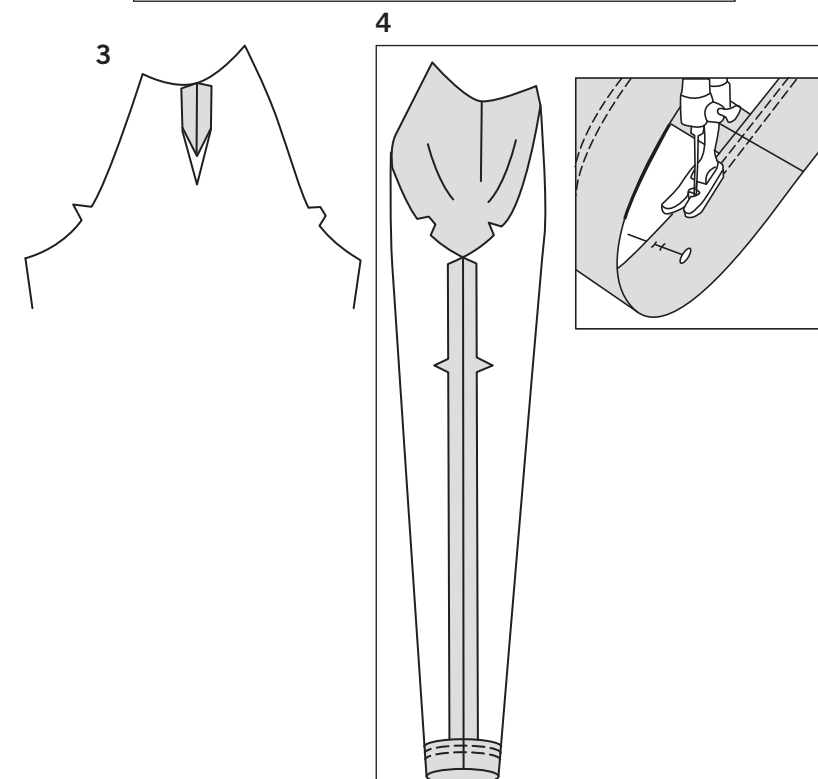
1. Das vordere Oberteil (1) entlang der Seitennähte auf das rückwärtige Oberteil (2) steppen.

ÄRMEL A, B

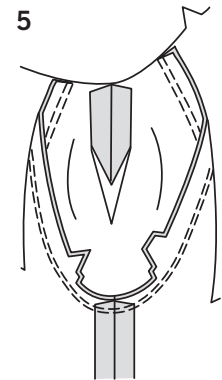


2. Die Abnähernaht im Ärmel (3) RECHTS auf rechts steppen. Hierfür die durchbrochenen Linien aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel auf die durchbrochenen Linien aufstecken. Die Abnähernaht von der Außenkante zur Spitze steppen.

TIPP- Zum Verhindern der „BLASE“ an der Spitze die letzten Stiche genau auf der Bruchkante steppen und die Fadenenden hängen lassen, um einen Knoten machen zu können. NICHT mit Rückstich sichern an der Spitze.

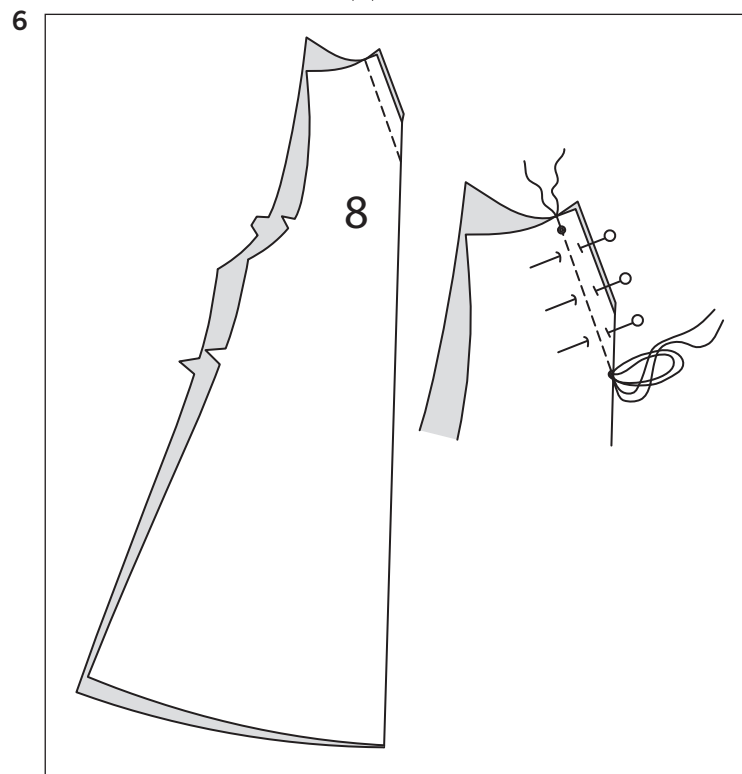


3. Die Abnähernaht entlang der Naht flachbügeln, dann den Abnäher auseinander bügeln.
4. Die Unterarmnaht des Ärmels schließen. Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen, bügeln. Steppen ODER mit Zickzack 6 mm von der Schnittkante und nochmals mit 6 mm Abstand unterhalb der ersten Naht nähen. Es ist leichter, den Saum im Kreis zu steppen, wenn die RECHTE Seite des Ärmels zur Maschine hin liegt, die INNENSEITE nach oben liegend, die Nadeln INNEN im Kreis aufstecken, siehe Zeichnung.

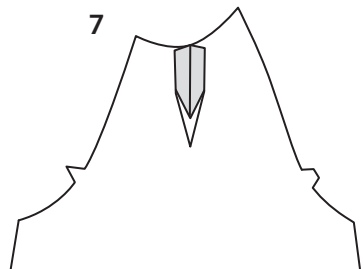


5. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Die Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

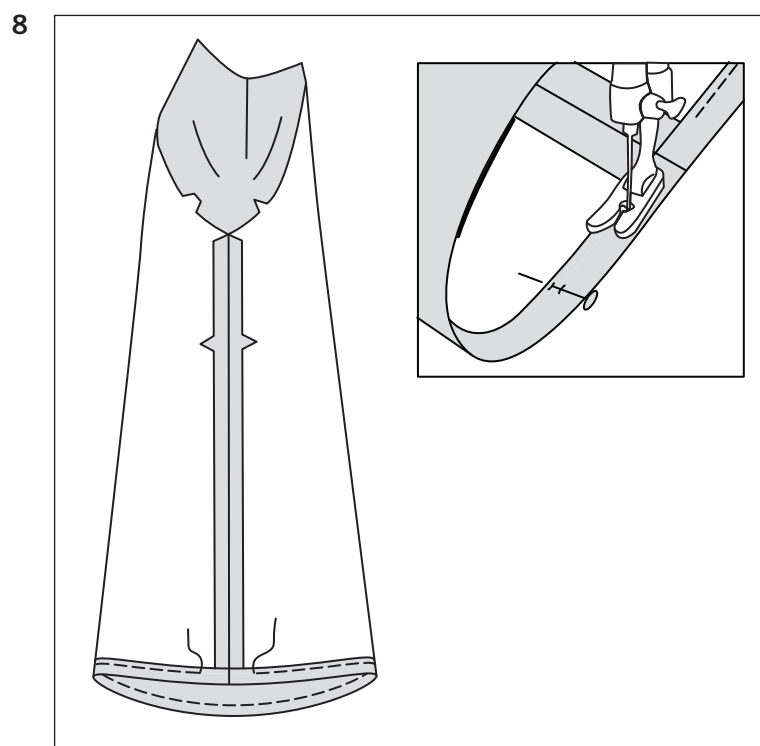
ÄRMEL C, D



6. Die Abnähernaht im Ärmel (8) RECHTS auf rechts steppen. Hierfür die durchbrochenen Linien aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel auf die durchbrochenen Linien aufstecken. Die Abnähernaht von der Außenkante zur Spitze steppen. **TIPP-** Zum Verhindern der „BLASE“ an der Spitze die letzten Stiche genau auf der Bruchkante steppen und die Fadenenden hängen lassen, um einen Knoten machen zu können. NICHT mit Rückstich sichern an der Spitze.



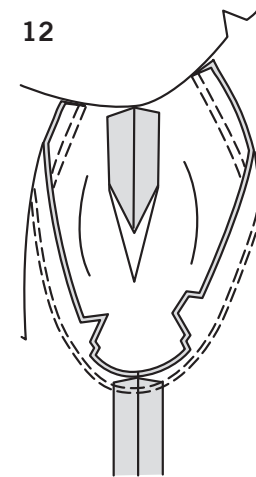
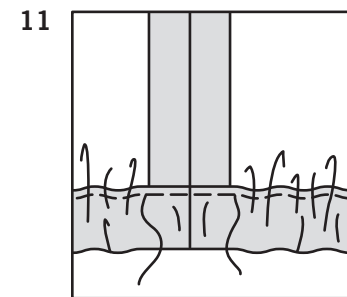
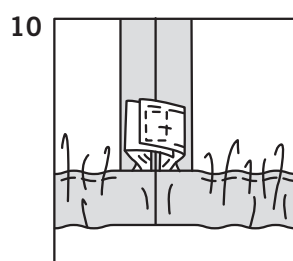
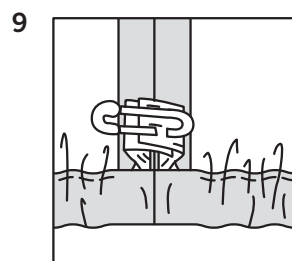
7. Die Abnähernaht entlang der Naht flachbügeln, dann den Abnäher auseinander bügeln.



8. Die Unterarmnaht des Ärmels schließen. 2 mm Zugaben an der Unterkante einschlagen, bügeln, es entsteht ein Tunnel. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen. Es ist leichter, den Saum im Kreis zu steppen, wenn die RECHTE Seite des Ärmels zur Maschine hin liegt, die INNENSEITE nach oben liegend, die Nadeln INNEN im Kreis aufstecken, siehe Zeichnung.

9. Zwei Stücke Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (9) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen und mit einer Sicherheitsnadel temporär sicher. Ärmel anprobieren und Passform ggf. anpassen.

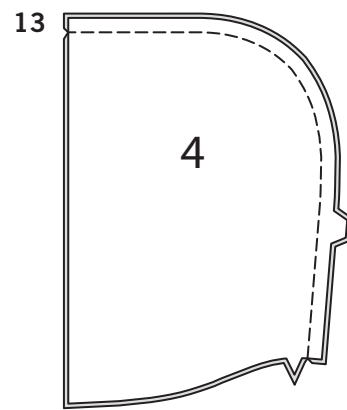
10. Gummibandenden aufeinander steppen.



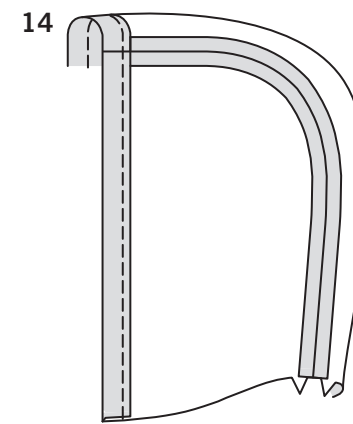
11. Öffnung schließen. **TIPP-** Damit sich das Gummiband beim Tragen nicht verdreht sollte der Tunnel im Nahtschatten quer durchgesteppt werden.

12. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Die Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

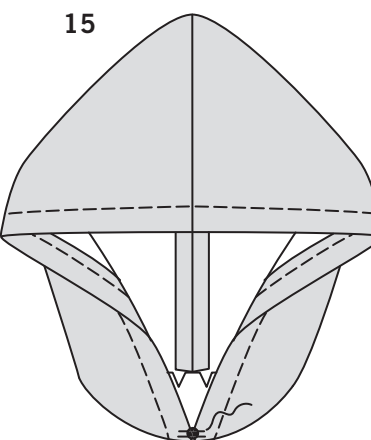
KAPUZE A, C



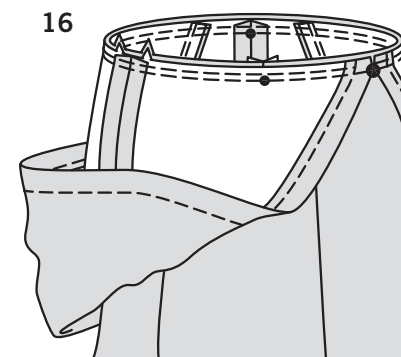
13. Die rückwärtige Mittelnaht an der Kapuze (4) schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Wenn gewünscht: Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen; Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden und zu einer Seite bügeln.



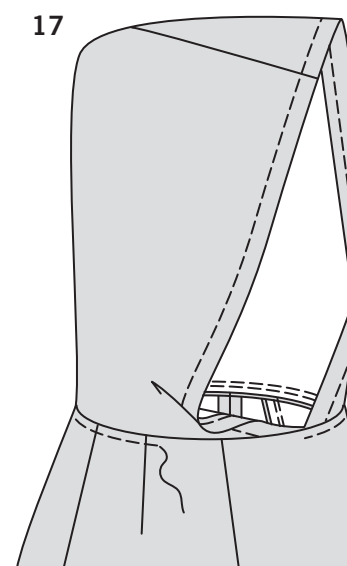
14. Die Vorderkante der Kapuze entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.



15. Die Kapuzenteile in der vorderen Mitte punktuell aufeinander nähen, die großen Punkte treffen aufeinander.

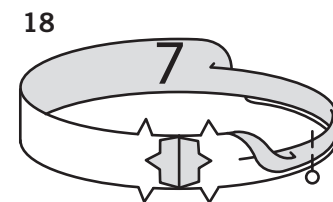


16. Die Kapuze auf die Ausschnittkante aufstecken, der große Punkt trifft auf die vordere Mitte, die kleinen Punkte auf die Abnähernaht, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Kapuze ausbügeln, die Nähte in das Kleidungsstück bügeln.

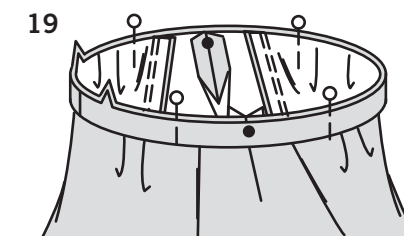


17. Von AUSSEN mit Geradstich oder Zickzack die Kleidungsstück-Ausschnittkante mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

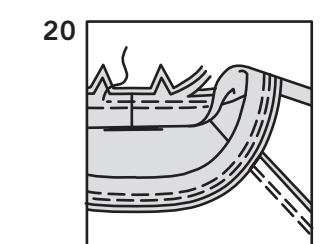
AUSSCHNITTBLENDE B, C



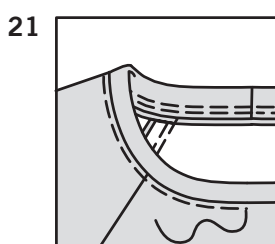
18. Die rückwärtige Mittelnaht an der Ausschnittblende (7) steppen. Blende LINKS auf links zur Hälfte falten; bügeln. Stecken.



19. Von AUSSEN die Blende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Abnähernaht, die Schnittkanten sind bündig.

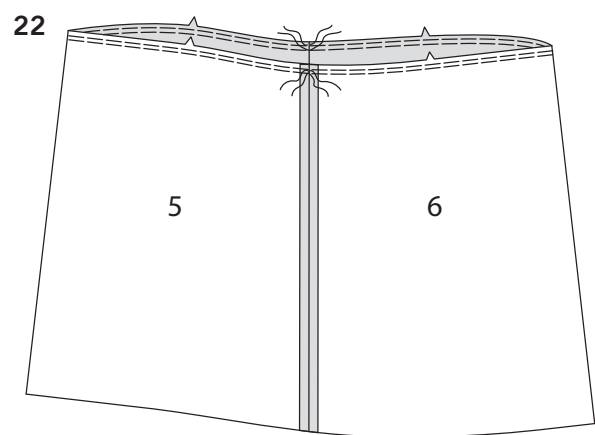


20. Steppen, die Blende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Kleidungsstück bügeln, die Blende ausbügeln.



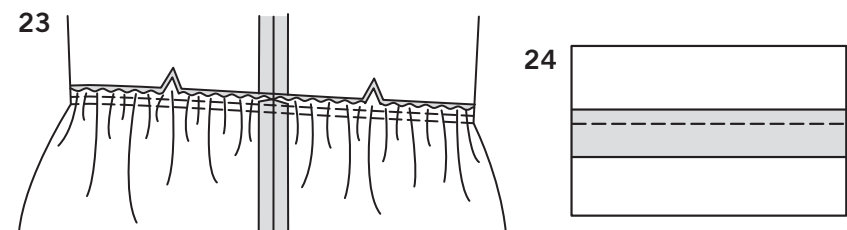
21. Von AUSSEN mit Geradstich oder Zickzack knappkantig zur Ausschnittnaht steppen.

ROCK A, B



22. Das Rockvorderteil (5) entlang der Seitennähet auf das Rockrückenteil (6) steppen.
Die Oberkante des Rocks **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Seitennähten unterbrechen.

23. Den Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen; heften. Steppen. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.
Wenn gewünscht: Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen, dann knappkantig zur Naht zurückschneiden.



24. Saumzugaben an der Unterkante einschlagen, bügeln.
Mit Geradstich oder Zickzack mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

ROCK C, D

25. Das Rockvorderteil (10) entlang der Seitennähet auf das Rockrückenteil (11) steppen.
Die Oberkante des **Rocks EINKRÄUSELN**, die Naht an den Seitennähten unterbrechen.

26. Den Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen aufeinander.
Kräuselfäden entsprechend stark anziehen; heften. Steppen.
Wenn gewünscht: Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen, dann knappkantig zur Naht zurückschneiden.
Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.

27. Die Enden der oberen Rüsche (12) steppen, es entsteht ein Ring.
Die Oberkante der Rüsche **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.

28. Die obere Rüsche auf die Unterkante des Rocks aufstecken, die Nähte treffen auf die großen Punkte.
Kräuselfäden entsprechend stark anziehen; heften. Steppen.
Wenn gewünscht: nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen, dann knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.
Nahtzugaben in den Rock bügeln.

29. Die Enden der unteren Rüsche (13) steppen, es entsteht ein Ring.
Die Oberkante der Rüsche **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.
Saumzugaben an der Unterkante einschlagen, bügeln.
Mit Geradstich oder Zickzack und 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

30. Die untere Rüsche auf die Unterkante der oberen Rüsche aufstecken, die Nähte treffen aufeinander.
Kräuselfäden entsprechend stark anziehen; heften. Steppen.
Wenn gewünscht: nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen, dann knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.
Nahtzugaben in die obere Rüsche bügeln.

